

Am 12. Sont. nach Trinit. L.

Choro.

Ich habe mir fürgesetzt, ich will mich
hüten, daß ich nicht sündige mit mei-
ner Zunge.

Aria. Ich bin wie einer, der nicht höret,
Und dessen Mund nicht widerspricht.
Grimm der Feinde fällt mich an,
Sie schmähen, wo ich nichts gethan,
Mein Gott, steh auf und schweige nicht!

V. A.

Recit. Herr, siegle du nur meine Lippen zu,
Daß mich die Zunge nicht verderbe.
Ich bleib auch taub, so lang es dir gefällt;
Gesetzt, daß ich auch drüber sterbe:
So laß mir nur ein einzig Wort,
Und dieses soll mein Jesus seyn:
So geh ich aus der Welt
Zu meiner Ruhe selig fort.
Doch bricht der Tag der Auferstehung an,
So öffne die gebundene Ohren,
Daß ich die Stimme hören kan:

Arioso. Steht auf! geht in das Kanaan,
Das euch von Anbeginn erkohren.

Aria en Tutti.

Hephata!
Schnöde Welt ich will hinaus,
Deffne dich du Himmels Haus!
Löset euch ihr eitlen Bande,
Ich will zum gelobten Lande,
Ich bin schon im Glauben nah!

Recit.